



**Rückblick auf die Workshops
2019 in den Case Study Regions
(Leitung: Fabio Mascher, CH)**

Aufbau eines eigenen Netzwerkes



- Frühe Einbindung aller Interessengruppen
- Aktive Beteiligung der Züchter, Pflanzenschutzdienste, Landwirte und der Wissenschaftler
- Diskussion, Bewertung und Anpassung neuer Technologien und Erkenntnisse über Workshops und Feldtage

Austausch von praktischen Erfahrungen!



Photo: Biagio Randazzo

6 Case Study Regions in 2020

Switzerland

Fabio Mascher
fabio.mascher@agroscope.admin.ch

Agroscope

Navarra (Spain)

Nerea Arias Fariñas
narias@intiasa.es

INTIA

Sicily (Italy)

Biagio Randazzo
bieran@yahoo.it

ASAR

United-Kingdom

Bill Clark
bill.clark@niab.com

NIAB

Denmark

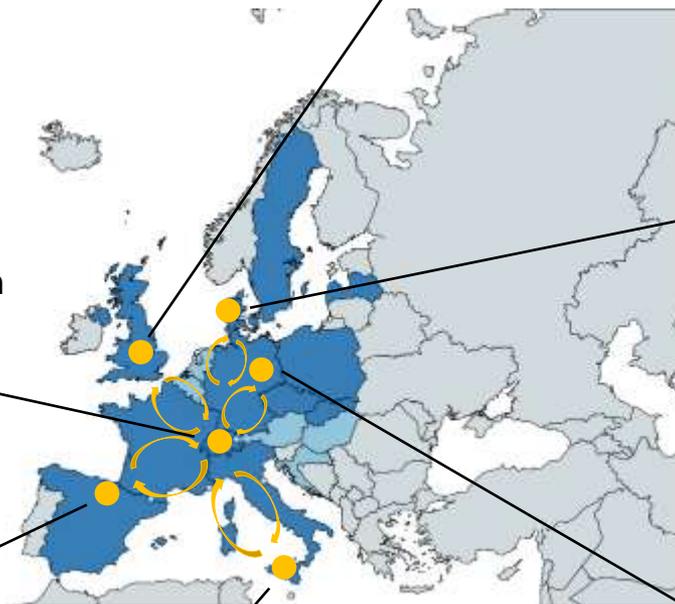
Stine Stystrup Bang
stba@seges.dk

SEGES

Brandenburg (Germany)

Bettina Klocke
bettina.klocke@julius-kuehn.de

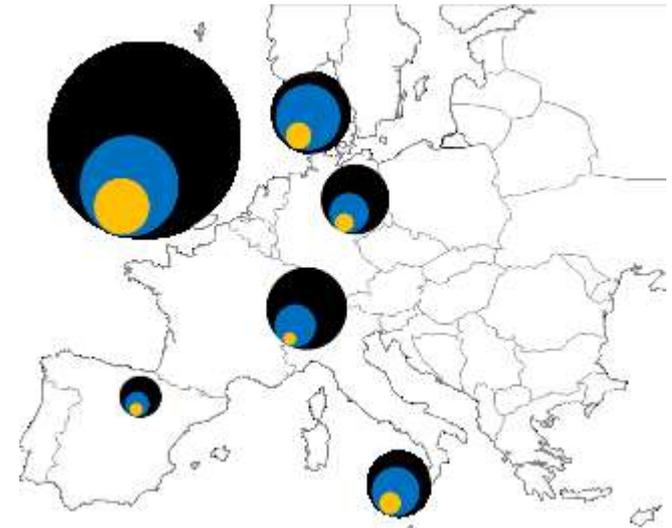
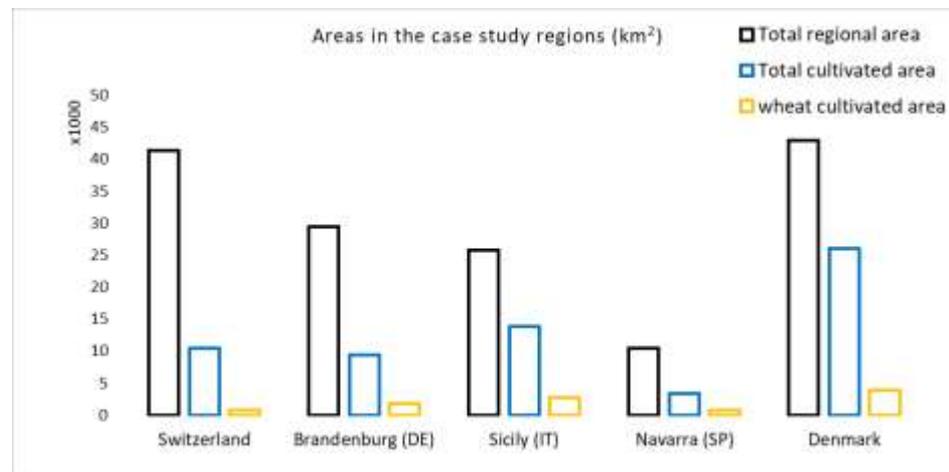
JKI



The Case Study Regions

Weizenproduktion in den Regionen

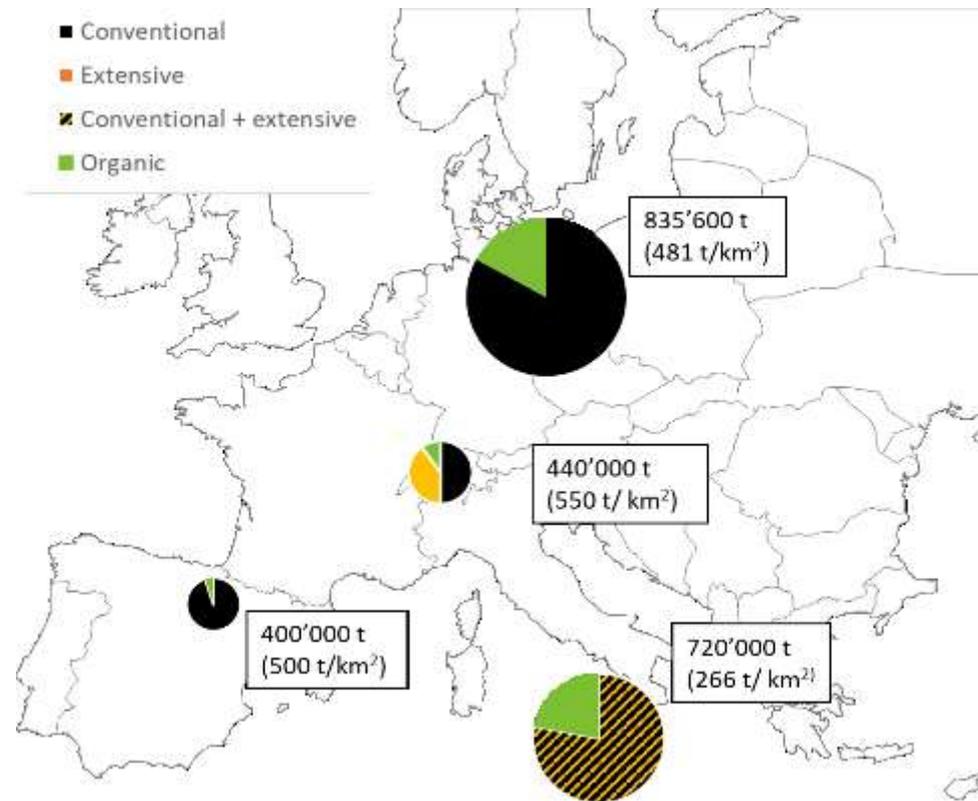
Bedeutung des Weizenanbaus in den Regionen



The Case Study Regions

Weizenproduktion in den Regionen

Anteil Produktionsmethoden



Gemeinsame Diskussionsthemen im Jahr 2019

- Fungizideinsatz
- IPS-Strategien
- Resistente Sorten
- Überwachung

Der Inhalt der Diskussionen 2019 wurde ausführlich dokumentiert und zwischen den Verantwortlichen der CSR und den Partnern aufgezeigt.



Photo: INTIA

Diskutierte Themen

Fungizideinsatz

Alle Beteiligten

Wirtschaftliche und ökologische Notwendigkeit, den Fungizideinsatz zu reduzieren und besser zu steuern.

Strikte Zeitrahmen für die Behandlungen und eine genaue Prognose mit anschließenden gezielten Behandlungen werden den Fungizideinsatz minimieren.

SP, UK

Unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten ist der Einsatz von Fungiziden weiterhin obligatorisch, solange keine andere, ebenso wirksame Bekämpfungsmethode entwickelt wird.

CH, DK, IT

Forderung nach Methoden zum Verzicht auf den Einsatz von Fungiziden, um den Einsatz von Low-Input- und ökologischen Produktionssystemen zu erhöhen.

CH

Einsatz von Fungiziden als letztes Mittel erwägen.

Es besteht die Sorge, dass ein übermäßiger Fungizideinsatz zu Fungizidresistenzen und zum Verlust des "letzten Ausweges" führen.



Photo: Wikimedia commons

Diskutierte Themen

IPS-Strategien

Alle Beteiligten

Weisen darauf hin, dass IPS-Strategien nicht als wertvoll angesehen werden, solange die finanzielle Lücke aufgrund von Produktionsverlusten zwischen konventionellen und alternativen Systemen nicht geschlossen wird.

IT

Fordern, dass Mittel und Methoden für ökologische Produzenten entwickelt werden müssen.

CH

Profitieren von Direktzahlungen im Rahmen des IPS-Programms der Schweizer Regierung (Extensio-Programm, Mehrheit der Schweizer Produzenten).



Photo: Biagio Randazzo

Diskutierte Themen

resistente Sorten

Alle Beteiligten

Begrüßen den Einsatz und die Suche nach neuen Resistenzen und Konzepten für deren dauerhaften Anbau.

Fordern eine bessere Planung und Verwaltung der Sortennutzung zwischen den Weizenproduzenten.

Sind zurückhaltend gegenüber der Verwendung von Sortenmischungen.

IT

Bedauern den Mangel an standortangepassten resistenten Sorten.

DK, SP, UK

Stellen fest, dass resistente Sorten nicht immer den Marktbedürfnissen entsprechen (Ertrags- oder Backqualität), daher begrenzte Verwendung.

CH

Stimmen zu, dass resistente Sorten in großem Maßstab verwendet werden.



Photo: Agroscope

Diskutierte Themen

Überwachung

Alle Beteiligten

Einbeziehung aller Arten von Überwachungs- und Prognose-Systemen in die nationalen Informationssysteme und Kombination mit der Vorhersage anderer wichtiger Weizenkrankheiten.

DK, IT, SP, UK

Fordern verbesserte Kurzzeit-Überwachungssysteme für die zeitliche Planung und die gezielte Terminierung von Fungizidanwendungen.

CH, SP

Stellen fest, dass langfristige Warnsysteme wie die Vorhersage neuer Virulenzen erforderlich sind, um den Einsatz der Sorten besser zu managen.

SP

Profitieren bereits von gut strukturierten Überwachungsvorrichtungen für Rostkrankheiten.

Sind daran interessiert, in die Überwachungsaktivitäten einbezogen zu werden.

IT

Bedauern Mängel der regionalen Beratungsdienste.

Begrüßen es, dass die Weizenrost-Toolbox allgemein zugänglich ist.

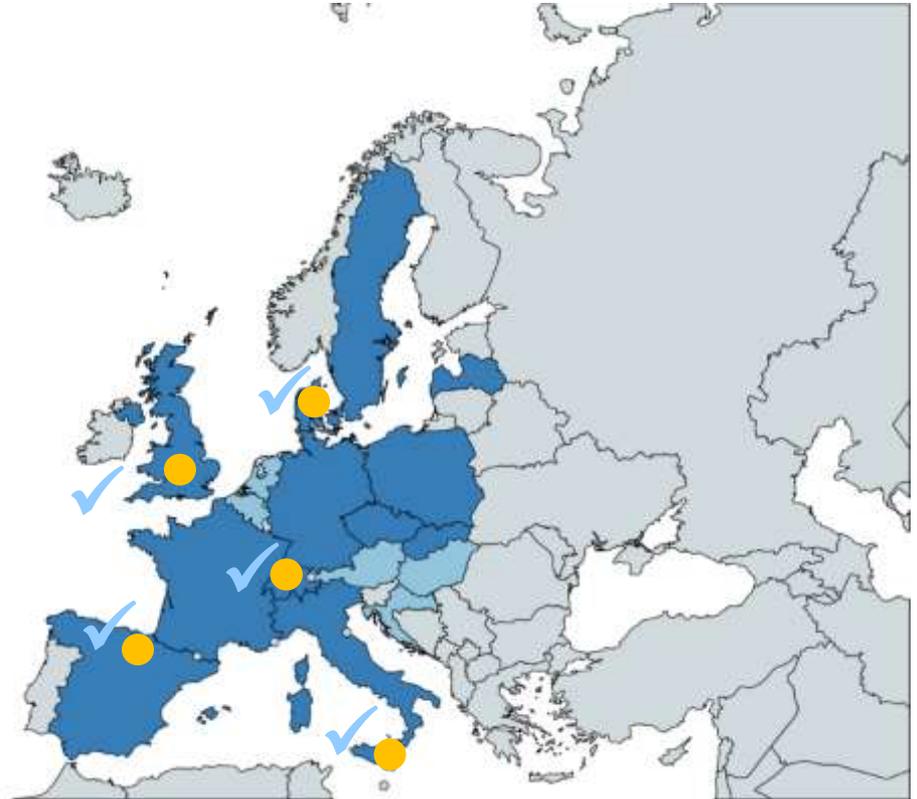


Workshops 2019 Highlights

Die Diskussionen waren abhängig von den spezifischen wirtschaftlichen, landwirtschaftlichen und klimatischen Bedingungen.

Trotz der Unterschiede gab es in allen Regionen :

- Eine sehr ermutigende und konstruktive Akzeptanz von RustWatch sowohl bei den Workshops als auch bei den Feldtagen.
- Eine allgemeine Zustimmung zu den Zielen und Aktivitäten von RustWatch.



Programme 2020

Weiterführende Diskussionen

Rostbekämpfung schreitet voran:

- Chemische Kontrolle
- Einsatz resistenter Sorten und Sortenmischungen
- Alternative Methoden

Sozioökonomische Faktoren: ihr Einfluss auf die Anwendung von Kontrollmethoden

Brandenburg ist die neue Case Study Region!



In 2020 A new Case Study Region

Germany

Region of Brandenburg

